

Hast du mich lieb? **Johannes 21, 15-19**

Johannes 6, 68-69: „**Da antwortete ihm Simon Petrus: HErr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubet und erkannt, dass du bist Christus, der Sohn des lebendigen GÖttes.**“

Johannes 13, 37-38: „**Petrus spricht zu ihm: HErr, warum kann ich dir diesmal nicht folgen? Ich will mein Leben für dich lassen. JEsus antwortete ihm: Solltest du dein Leben für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal habest verleugnet!**“

Johannes 18, 27: „**Da verleugnete Petrus abermal; und alsbald krähete der Hahn.**“

Lukas 22, 61-62: „**Und der HErr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des HErrn Wort, das er zu ihm gesagt hatte: Ehe denn der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinete bitterlich.**“

Matthäus 11, 28: „**Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!**“

Psalm 51, 19: „**Die Opfer, die GÖtt gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein geängstet und zerschlagen Herz wirst du, GÖtt, nicht verachten.**“

1. Jesus begegnet einem Versager und Verräter

Johannes 21, 15: „**Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht JEsus zu Simon Petrus: Simon Johanna, hast du mich lieber, denn mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, HErr, du weißt, dass ich dich liebe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer!**“

Matth. 26, 31a: „**Da sprach JEsus zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir...**“

Matth. 26, 33-35: „**Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern. JEsus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen. Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müsste, so will ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sagten auch alle Jünger.**“

Johannes 15, 5: „**Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibet und ich in ihm der bringet viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**“

Psalm 23, 1-3: „**Der HErr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.**“

Lukas 4, 4: „**Und JEsus antwortete und sprach zu ihm: Es stehet geschrieben: Der Mensch lebt nicht allein vom Brot, sondern von einem jeglichen Wort GÖttes.**“

1. Petrus 2, 2 **„und seid gierig nach der vernünftigen lautern Milch als die jetzt gebornen Kindlein, auf dass ihr durch dieselbige zunehmet,“**

Epheser 5, 26: **„auf dass er sie heiligte, und hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort,“**

Ps. 119, 103-105: **„Dein Wort ist meinem Munde süßer denn Honig. Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“**

Matthäus 24, 35: **„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“**

2. Jesus nutzt demütige, begnadigte Sünder

Epheser 2, 8-9: **„Denn aus Gnaden seid ihr selig worden durch den Glauben, und dasselbige nicht aus euch, GOTTes Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme.“**

Johannes 21, 16: **„Spricht er zum andernmal zu ihm: Simon Johanna, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, HErr, du weißt, dass ich dich liebhab. Spricht er zu ihm: Weide meine Schafe!“**

Johannes 21, 17: **„Spricht er zum drittenmal zu ihm: Simon Johanna, hast du mich lieb? Petrus ward traurig, dass er zum drittenmal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: HErr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich liebhab. Spricht JESus zu ihm: Weide meine Schafe.“**

Markus 6, 34: **„Und JESus ging heraus und sah das große Volk; und es jammerte ihn derselben, denn sie waren wie die Schafe, die keinen Hirten haben; und fing an eine lange Predigt.“**

3. Wer Jesus liebt der folgt ihm nach

Johannes 21, 18: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Da du jünger warest, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wo du hin wolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürteten und führen, wo du nicht hin willst.“**

1. Tim. 2, 1: **„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen,“**

1. Tim. 2, 4: **„welcher will, dass allen Menschen geholfen werde, und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“**

Johannes 21, 19: **„Das sagte er aber, zu deuten, mit welchem Tode er GOTT preisen würde. Da er aber das gesagt, spricht er zu ihm: Folge mir nach!“**

Lukas 16, 10: **„Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten unrecht ist, der ist auch im Großen unrecht.“**

Matthäus 6, 33: **„Trachtet am ersten nach dem Reich GOTTes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“**

Hebräer 10, 35: **„Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“**